



BULLETIN

News zum Projekt Insel Museum Rheinau

AUGUST 2024

AUSGABE 17

Verein INSEL MUSEUM RHEINAU

Verein Insel Museum Rheinau:
Wir arbeiten am Museum auf der Klosterinsel Rheinau.

Präsident:

Daniel Grob, Dr.med. Rheinau
praesident@museumrheinau.ch
Tel. 052 319 22 02

Vorstand:

- **Werner Senn**, Finanzen und Mitgliederadministration
insel@museumrheinau.ch
- **Lorenz Schreiber**, lic iur. Aktuariat
- **Markus Späth**, lic phil I. Kommunikation
- **Martina Huggel**, lic.phil.I
- **Walter Bersorger**, lic.phil I.

Museumskonzept durch:



Die konzeptionelle Arbeit wurde unterstützt durch:



Kanton Zürich
Lotteriefonds



Liebe Mitglieder, FreundInnen und Interessierte

Willkommen zum **17. Bulletin!**

Am 19. Juni haben wir die 10. Vereinsversammlung auf der Klosterinsel durchgeführt, an der wir auch über die abgeschlossene **Vereinbarung** zwischen Baudirektion, Stiftung Musikinsel und unserem Verein informierten.

Da viele Mitglieder nicht anwesend sein konnten, informieren wir untenstehend über diese Vereinbarung und unsere Perspektiven.



Zur Zukunft unseres Museums

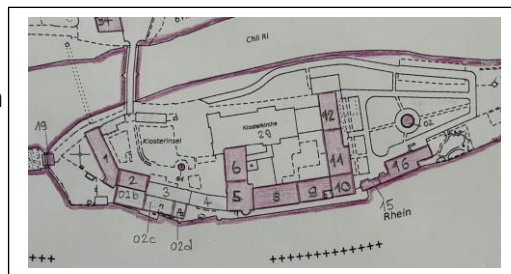
Die am 5. April 2024 abgeschlossene Vereinbarung stellt den Rahmen dar für die **künftige Nutzung des Abteitraktes**.

Der Abteitrakt, bis anhin noch nicht saniert,

besteht aus den Trakten 5 und 6 des Klosters.

Dieser wird nun genutzt einerseits für das Museum, andererseits von der Stiftung Musikinsel, welche Raum für 40 zusätzliche Betten und 4 Übungsräume erhält.

Die museal genutzte Fläche verringert sich geringfügig, da der erste Dachstock des Traktes 6 nun doch ausgebaut werden kann für das Museum, zudem das Parterre des Portierhauses museal genutzt werden darf.



Unsere Museumsplaner imRaum erhielten von der Baudirektion den Auftrag, nun mit uns das Museumskonzept inkl.

Betriebskonzept und Businessplan zu überarbeiten und auf die neuen Gegebenheiten zu aktualisieren.

Im Frühherbst 2024 dürfte der Regierungsrat den Projektierungskredit verabschieden, womit dann die Detailplanung durch das Hochbauamt und die Denkmalpflege startet.



Was wurde vereinbart?

Die beiden Nutzungen (Museumsinsel, Musikinsel) werden räumlich getrennt, abgesehen natürlich von notwendigen Fluchtwegen.

Parterre Abteitrakt

Dieser wird vorwiegend museal genutzt ausser eines nur von aussen zugänglichem Übungsraum der Musikinsel mit WC im Nordbereich. Uns bleibt auch das schöne Treppenhaus Süd und das Eingangsportal mit dem Leitspruch: «PAX HUIC DOMUI HABITATIBUS IN EA» und der Jahreszahl 1678. «Friede sei mit diesem Haus (und allen), die darin wohnen.». Siehe Bild am Schluss.



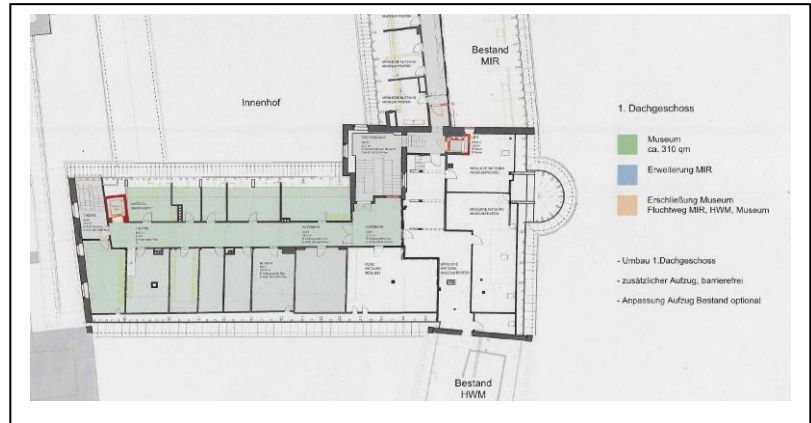
2. Stock Abteitrakt

Hier wird der Trakt 6 mit dem berühmten Abtsaal museal genutzt und wird so öffentlich zugänglich. Man sieht auf den Plänen auch ein neu zu erstellender Lift beim Treppenhaus Nordost sowie eine mögliche Rekonstruktion der Abtbrücke in die Kirchenempore.



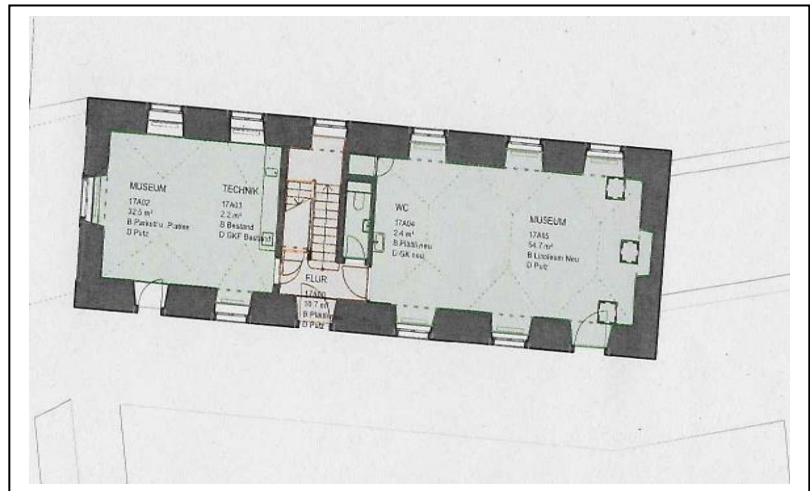
1. Estrichgeschoss Trakt 6

Dieses wird museal genutzt. Allenfalls können Estrichräume im Trakt 5 resp.8 ebenfalls noch durch das Museum genutzt werden, z.B. für die vorgesehene Unterbringung der Rheinauer Dokumentationsstelle oder nicht-öffentliche Personal- und Lagerräume.



Portierhaus

Das Parterre des Portierhauses, gleich neben der Brücke auf die Insel, kann museal genutzt werden und dürfte dann wohl die Ticketeria, das Besucher- und Informationszentrum und einen Museumsshop beherbergen.



Fazit

Unsere Museologen glauben, dass sich mit der vorliegenden Vereinbarung ein attraktives Museum aufbauen lässt. Wir planen kein verstecktes, verstaubtes «Estrich-Museum».

Die Gesamtkosten für die Sanierung des kulturhistorisch sensiblen Abteitraktes werden auf 25 – 28 Mio SFR geschätzt und die Beteiligten auf eine Kosten-Nutzen-Optimierung verpflichtet.

(Zum Vergleich: Die Sanierung der Trakte 8-12, welche jetzt von der Musikinsel genutzt werden, kostete den Kanton 25.2 Mio SFr.).

Da die bauliche Eingriffstiefe in die Gebäudesubstanz für ein Museum nicht sehr gross ist, glauben wir, dass die jetzt vorliegend zu planenden Änderungen am bestehenden Museumsprojekt nicht zu einem massiven Kostenanstieg führen dürften.



Mit besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit!

Wir sind der Baudirektion dankbar, dass wir nun im bereits 11. Vereinsjahr eine realistische Perspektive erhalten und blicken der folgenden Detailplanungsphase optimistisch entgegen.

Die Jahre, in denen wir der einzige «Museumsverein ohne Museum und ohne Museumsperspektive» waren, dürften damit hoffentlich bald beendet sein.

Ich danke allen Mitgliedern sehr für ihre Geduld und ihren Optimismus!

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Daniel Grob
Präsident Verein Insel Museum Rheinau
praesident@museumrheinau.ch



Portal des Abteitraktes von 1678.